Gemeinde Winnigstedt

Niederschrift

über die

Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi10/011

vom **06.03.2019**

Sitzungsort: Gaststätte zur Bauernstube, Siedlung 2 in 38170 Winnigstedt

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 22:31 Uhr

Anwesend sind:

Parteiungebundene Interessengemeinschaft
Christopher Hahn
Wilhelm Just

SPD-Fraktion
Lothar Geffe
Marc Germer
Mirco Mittag
Olaf Richter
Michael Waßmann

CDU-Fraktion
Andres Twelckmeyer

Verwaltung
Rainer Apel
Gordon Liesche zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Michael Waßmann

Es fehlen:

CDU-Fraktion
Jacob Twelckmeyer

Gäste: zahlreich

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	**Eröffnung der Sitzung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Waßmann eröffnet um 19:01 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt und begrüßt die Anwesenden. Bis auf Jakob Twelckmeyer sind alle Ratsmitglieder anwesend. Demnach ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu Punkt 2.:	**Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Nach Zustimmung aller Ratsmitglieder stellt Herr Waßmann die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 3.:	**Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Gemeinderates vom 05.09.2018**

Herr Waßmann bittet die Ratsmitglieder um Genehmigung der Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt vom 05.09.2018.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4.:	**Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben**

Überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben liegen nicht vor.

Zu Punkt 5.:	**Spenden/Zuwendungen**

Es liegen keine Spenden vor.

Zu Punkt 6.:	Bericht des Bürgermeisters über wichtige öffentliche Angelegenheiten

Herr Waßmann berichtet über wichtige öffentliche Angelegenheiten. *(Bericht wird nachgereicht)*

Zu Punkt 7.:	Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner regt an, dass die Fahrradwege im Bruch durch den Schotter nicht gut befahrbar sind.

Herr Waßmann weist darauf hin, dass diese Wege keine ausgewiesenen Radwege, sondern landwirtschaftliche Wege sind und deswegen mit groben Schotterbau bedeckt wurden. Im Übrigen stehen die Wege nicht im Eigentum der Gemeinde.

Ein weiterer Einwohner fragt an, ob bei der Geschwindigkeitsmessanlage auch die wechselnde Farbe so geändert werden kann, dass sie bei dem nun geltenden Tempo 30 umschaltet?

Herr Waßmann bittet Herrn Liesche diese Frage mit dem Ordnungsamt zu klären.

Anm. der Verwaltung: Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamtsleiter Herrn Schulz kann leider die Farbe bei der Anlage nicht geändert werden.)

Zu Punkt 8.:	Beratung über die Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Winnigstedt

RDS-Nr. Wi10/035

Herr Waßmann führt in den Beratungsgegenstand ein.

Herr Just bedankt sich bei allen Ehrenämtern in der Gemeinde Winnigstedt für deren Engagement.

Da die Aufgaben von Herrn Mittag zum Teil ehrenamtlich und zum Teil gemeindlich sind, gibt die Fraktion wegen des Ehrenamtes keine Befürwortung.

Herr Germer kann die Argumente von Herrn Just nachvollziehen, aber der Gemeindeaufwand den Herr Mittag ausübt, ist schon ziemlich aufwendig.

Herr Waßmann ergänzt, dass das Ehrenamt der Gemeinde dient. Der Ortsbeauftragte erfüllt hauptsächlich Aufgaben, die die Gemeinde unterstützen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

§ 6 der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung vom 13.2.2017 wird rückwirkend zum 1.10.2018 wie folgt neu gefasst:

Unter gleichzeitiger Abgeltung sämtlicher persönlicher Auslagen und des Verdienstausfalls erhalten folgende ehrenamtlich Tätige eine monatliche Aufwandsentschädigung:

Ortsbeauftragte/r	***170 €***
Ortsheimatpfleger/in	***25 €***

§ 7 Satz 1 derselben Satzung wird wie folgt neu gefasst:

Für die von der Gemeinde angeordneten Dienstreisen außerhalb des Gemeindegebietes erhalten Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen Reisekostenvergütung nach dem Bundesreisekostengesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 4 Nein 3 Enthaltung 1

Zu Punkt 9.: Erste Änderung der Hundesteuersatzung

RDS-Nr. Wi10/033

Herr Waßmann führt in den Beratungsgegenstand ein. Er weist darauf hin, dass es hier nicht in erster Linie um Einnahmesteigerungen geht. Hundesteuer ist eine Lenkungssteuer. Die anstehenden Erhöhungen sind überfällig, gleichwohl aber moderat und - im Vergleich zu den übrigen Mitgliedsgemeinden - eher im unteren Rahmen. Neu ist die Steuer für gefährliche Hunde. Zuständig für das Feststellen der Gefährlichkeit, soweit sie sich nicht aus dem Nds. Hundegesetz ergibt, ist der Landkreis.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Winnigstedt beschließt die anliegende Erste Änderung der Hundesteuersatzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1

Zu Punkt 10.:	**Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Samtgemeinde Elm-Asse und der Gemeinde über Leistungen des Bauhofes**

RDS-Nr. Wi10/037

Herr Waßmann führt in den Beratungsgegenstand ein.

Herr Apel erwähnt, dass die Samtgemeinde keinen Betrieb gewerblicher Art hat und somit die Leistungen des Bauhofes ohne Umsatzsteuerpflicht anbieten kann.

Ab 2021 kann es Probleme im Hinblick auf eine evtl. Umsatzsteuerpflicht auf die Leistungsentgelte geben, wenn keine ausschließlichen Leistungspakete vereinbart werden und zudem optionale Leistungen angeboten werden.

Fraglich ist zudem, wie mit den Kosten von zugekauften Leistungen externer Unternehmen, falls der Bauhof die Arbeiten nicht alleine schafft, umgegangen wird. Dazu trifft die Vereinbarung keine Aussage. Nach Auffassung von Herrn Waßmann könne dann nicht die Gemeinde Auftraggeber an die Firma werden, sondern der Bauhof müsse sich dieser Firma als Nachunternehmerin bedienen. Dann sei aber fraglich, wie abgerechnet werde. Dies wird zur Zeit von der Kämmerei und dem unterstützenden Beratungsbüro geprüft.

Herr Just stellt für die UI einen Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Herr Waßmann hält dieses nicht für geboten, sondern verweist darauf, dass die Zweckvereinbarung derzeit ohnehin nur in der vorgelegten Fassung angenommen oder abgelehnt werden kann und dass eine Nachbesserung dieser Problempunkte später erfolgen kann und wird.
Er lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 / Nein 5

Herr Mittag berichtet, dass ein Angebot einer Baumschule aus der Gemeinde zur Beetpflege unter dem Stundenverrechnungssatz des Bauhofes läge und mit denen insofern eine vertragliche Regelung getroffen werden sollte.

Herr A. Twelckmeyer hält Rasenmähen für 57,30 €/h für viel zu hoch.

Herr Waßmann erwidert, dass die Samtgemeinde darüber nicht diskutieren wird. Zudem ergibt sich der Stundenverrechnungssatz aus der Mischkalkulation aller zu erledigenden Arbeiten. Sich hier nur die Bonbons rauszusuchen, das funktioniere nicht. Leider sei es so, dass man für das angebotene Leistungsspektrum am freien Markt keinen einheitlichen Dienstleister finden werde.

Herr Germer erläutert, dass es nicht wichtig ist, was der Bauhof uns kostet, sondern eher was der Bauhof alles für uns leistet. Ein großer Vorteil ist der Standort des Bauhofes in Winnigstedt, sodass extra Anfahrtskosten schon erspart bleiben.

Es erfolgt eine Abstimmung im Block ohne die Optionen Hundekotbeutel und Beetpflege.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Winnigstedt beschließt die Zweckvereinbarung Bauhof in der vorliegenden Fassung ohne die Optionen Hundekotbeutel und Beetpflege.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 3

Zu Punkt 11.:	**Einführung einer Konzessionsabgabe für Trinkwasser**

RDS-Nr. Wi10/034

Herr Waßmann überlässt dem Kämmerer Herrn Apel der Samtgemeindeverwaltung das Wort.

Herr Apel berichtet, dass die Laufzeit des Vertrages 20 Jahre beträgt. Vorher betrug die Laufzeit 30 Jahre. Die Konzessionsabgabe ist im Haushalt jährlich mit 7.000,00 € veranlagt.

Die Purena plane nunmehr ohnehin eine Erhöhung der Trinkwasserpreise. Durch die Konzessionsabgabe würden die Mehreinnahmen aber wenigstens bei der Gemeinde verbleiben.

Herr Waßmann freut sich über eine klare Regelung für die zugestandene Entnahme von Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Winnigstedt für Einsätze und Übungen.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Winnigstedt erhebt eine Konzessionsabgabe für Trinkwasser in maximaler Höhe (aktuell 10 % des Wasserpreises).

Der Rat stimmt dem anliegenden Vertrag mit der Purena zu und ermächtigt den Bürgermeister diesen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 12.:	**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019**

RDS-Nr. Wi10/038

Herr Apel berichtet über den Haushalt 2019. Dieser sei solide und nahezu ausgeglichen. Die Abschreibungen könne die Gemeinde vollständig erwirtschaften, der Verschuldungsgrad sei unauffällig und es stünden rd. 750.000 € an Überschussrücklagen zur Verfügung. Die künftigen Haushalte würden nach heutiger Planung Überschüsse erwirtschaften.

Herr Just fragt nach dem Hebesatz, ob dieser erhöht wurde.

Herr Apel ergänzt, dass dieser im Haushalt 2019 nicht erhöht wurde.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die vorliegende Haushaltssatzung zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 13.:	**Beauftragung der Planungsleistungen für den Ausbau der Nebenanlagen an der Ortsdurchfahrt sowie für den Umbau von drei Bushaltestellen an der Hauptstraße (Ing.-Büro Behrendt)**

RDS-Nr. Wi10/039

Herr Waßmann führt in den Beratungsgegenstand ein.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Nebenanlagen an der Ortsdurchfahrt sowie den barrierefreien Umbau der drei Bushaltestellen an der Hauptstraße wird an das Ingenieurbüro Behrendt Ingenieure GmbH, 38170 Vahlberg zum Angebotspreis in Höhe von 65.533,80 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 14.:	**Flurbereinigungsverfahren Roklum: Zustimmung zur Gemeindegrenzänderung Gemeinde Winnigstedt**

RDS-Nr. Wi10/032

Herr Waßmann berichtet über die Ratsdrucksache.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Winnigstedt stimmt der Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Winnigstedt und Roklum entsprechend dem vorliegenden Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 15.: Behrens´sche Stiftung

Zu Punkt 15.1.: Antrag des Fördervereins "Freunde der Ortsfeuerwehr Winnigstedt e.V." - Werbemittel vom 07.09.2018 (Anlage 1)

Herr Waßmann weist auf eine Änderung der Förderungshöhe von 936,08 € auf 710,00 € hin. Davon wurden 500 € bereits mit der vorherigen Ratsbeschluss gefördert.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es werden die weiteren Kosten für die Werbemittel in Höhe von 210,00 € übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 15.2.: Antrag Feuerwehr auf Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen vom 12.11.2018 (Anlage 2)

Herr Waßmann führt in den Beratungsgegenstand ein und bittet Herrn Bialojahn für die Feuerwehr Winnigstedt zu berichten.

Herr Bialojahn erwähnt, dass die Anschaffung des Hohlstrahlrohres grundsätzlich durch die Samtgemeinde Elm-Asse zu tragen ist. Die Anträge der Feuerwehr wurden damals zugesichert aber nie bewilligt. Nun wurde die Anschaffung für das Jahr 2019 durch die Samtgemeindeverwaltung abgelehnt.

Nach Rücksprache mit Herrn Stieler aus der Bauverwaltung der Samtgemeinde Elm-Asse ist das Hohlstrahlrohr nicht normbedingt notwendig. Die Beschaffung sei aus haushaltstechnischen Gründen momentan nicht durchführbar.

Auf Nachfrage von Herrn Waßmann erklärt Herr Bialojahn das Einsatzkonzept für die ebenfalls gewünschten C42-Schläuche. Herr Bialojahn hebt die schnellere Einsatzmöglichkeit und die höhere Sicherheit für die Einsatzkräfte hervor.

Vertreter aller drei Fraktionen kritisieren das Vorgehen der Samtgemeindeverwaltung ausdrücklich. Es sei weder nachvollziehbar, dass versprochene Ausrüstung nicht bei der Feuerwehr Winnigstedt ankomme, noch dass Ausrüstung, welche die Einsätze effektiver, vor allem aber auch sicherer mache, nicht beschafft werde.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Die Kosten für die Beschaffung von Ausrüstung für die Feuerwehr Winnigstedt in Höhe von 2.305,15 € werden von der Behrens´schen Stiftung übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 15.3.: Antrag des Kulturring e.V. zum Kulturabend (13.10.2018, Kosten der Chöre) vom 19.07.2018 (Anlage 3)

Herr Waßmann berichtet zu dem vorgelegten Antrag.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Behrens´sche Stiftung übernimmt die nicht gedeckten Kosten der Chöre in Höhe von 390,62 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 15.4.: Antrag der Grundschule (Anschaffung Weichbodenmatte mit Wandbefestigungsgurt) vom 06.02.2019 (Anlage 4)

Herr Waßmann berichtet zu dem vorgelegten Antrag.

Herr Liesche ergänzt den Betrag von 581,95 € auf 632,94 €, da die Versandkosten nicht einkalkuliert wurden sind.

Demnach ergeht folgender

Beschluss:

Die Behrens´sche Stiftung übernimmt die Kosten der Grundschule Winnigstedt zur Anschaffung einer Weichbodenmatte und dem dazugehörigen Befestigungsgurt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 632,94 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 15.5.: Antrag des Dorftreffs „Grenzenlos" (Antrittsrenovierung/Ausstattung neue Räumlichkeiten) (Anlage 6)

Herr Waßmann berichtet zu dem vorgelegten Antrag. Er bittet, die anwesenden Vertreterinnen des Dorftreffs, die Arbeit des Dorftreffs sowie den Anlass der entstehenden Kosten kurz vorzustellen. Frau Burtzlaff und Frau Mühe berichten über die und von Jung und Alt gut besuchten Öffnungstage und besonderen Veranstaltungen des Dorftreffs, für die weder Eintritt noch Verkaufspreise erhoben würden. Der Dorftreff finanziere sich über Spenden. Die aktuellen Kosten ergäben sich durch den notwendigen Bezug neuer Räume auf dem Hof der Familie Fenske. Die Räume seien in Eigenleistung bereits umfassend renoviert worden. Nun gehe es um die Ausstattung.

Herr Mittag ergänzt, dass einige Gegenstände von der Auflistung nicht neu beschafft werden müssten (wie z.B. Geschirrspüler, Theke und Tischtennisplatte). Somit würde sich der Zuwendungsbetrag von 2.216,95 € auf 1.408,98 € ändern (siehe neue Auflistung).

Demnach ergeht folgender

Beschluss:

Die Behrens´sche Stiftung übernimmt die Kosten für die Antrittsrenovierung/Ausstattung des Dorftreffs "Grenzenlos" in Höhe von 1.408,98 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 15.6.: Antrag des Kindernest e.V. an die Behrens´sche Stiftung auf Bezuschussung der Umgestaltung des Außengeländes vom 02.12.2016, Ratsentscheidung vom 13.02.2017, Fertigstellungsnachricht vom 18.10.2018 (Anlage 5)

RDS-Nr. Wi10/036

Herr Waßmann berichtet zu dem vorgelegten Antrag.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der auf Antrag des Kindernest e.V. vom 2.12.2016 vom Rat am 13.2.2017 für die Behrens´sche Stiftung entschiedene Zuschuss von 4.500 € wird nach nunmehr vorgelegtem Sachstandsbericht ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 15.7.:	**Antrag des Fördervereins der Grundschule Winnigstedt e.V. (Unterstützung zur Neueinrichtung des Ganztagsbetriebes) vom 20.02.2019 (Anlage 7)**

Herr Waßmann berichtet zu dem vorgelegten Antrag.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Behrens´sche Stiftung übernimmt die Kosten des Antrages des Fördervereins der Grundschule Winnigstedt e.V. in Höhe von 4.848,13 € als Unterstützung zur Neueinrichtung des Ganztagsbetriebes. Herr Waßmann wird die zuvor von der Samtgemeinde aus dem entsprechenden Sachkostenansatz einzubringende Beteiligung mit der Samtgemeindeverwaltung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8

Zu Punkt 16.:	**Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 17.:	**Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder**

Auf Anfrage von Herrn Mittag wird einvernehmlich festgehalten, dass die Internet-Werbung für die Bauplätze fortgesetzt werden soll.

Auf Anfrage erklärt Herr Waßmann, dass die Grundstücke frei von Erschließungskosten verkauft werden. Der seinerzeit tätige Erschließungsträger habe die künftigen Erschließungskosten gegenüber der Samtgemeinde bereits abgelöst. Dies habe Herr Waßmann gemeinsam mit der Verwaltung ermittelt, und zwar anlässlich des letzten Grundstücksverkaufs an Familie Brandt.

Zu Punkt 18.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung.

Zu Punkt 19.: Einwohnerfragestunde

Gefragt wird, in welchem Maße die Trinkwasserpreise durch die Konzessionsabgabe steigen würden. Herr Waßmann gibt hierzu Erläuterungen.

Eine weitere Frage wurde gestellt zu den Maßnahmen an den Hausanschlüssen an der Hauptstraße im Zuge der Straßenerneuerung. Herr Waßmann erläutert hierzu, dass das Bauamt der Samtgemeinde und die Gemeinde auf die Anlieger mit gesonderten Informationen zukommen werden.

Gefragt wird, wie der Stand zum Ausbau des Sportplatzes am Grandberg ist. Herr Waßmann erläutert hierzu die laufenden Abstimmungen mit dem TSV sowie den Stand der Förderanträge des TSV, soweit ihm bekannt.

Zu Punkt 20.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Waßmann schließt mit einem Dank für die rege Mitarbeit die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 22:31 Uhr.

Der Protokollführer
Liesche

Der Bürgermeister
Waßmann